



WER DEN WEG
KENNT, BENUTZT IHN. Zulu, Südafrika

AUS DEM EIGENEN
HAUS HERAUSTRETEN
HEISST LERNEN. Gikuyu, Kenia

MEIN PROFIL

- ▶ Diplom-Psychologin
- ▶ Aufbau und Leitung des Therapiezentrums für autistische Kinder und Jugendliche in Meppen
- ▶ aufsuchende Beratung und Therapie von Familien mit behinderten und auffälligen Kindern
- ▶ Beratung und Therapie in Stadtteilen mit hoher Migrationsdichte bei der Hans-Wendt-Stiftung
- ▶ Arbeit zur basalen Gesundheitsversorgung in Angola und zur Armutsbekämpfung in Nigeria
- ▶ Sprach- und Bildungsprojekte für afrikanische MigrantInnen bei »Human & Environment e.V.« – Konzeption und Durchführung
- ▶ Weiterbildung für SozialpädagogInnen zum Thema Familienberatung an der Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen
- ▶ Dozentin im Fachbereich Psychologie an der Universität Bremen und der Fachhochschule für Kunsttherapie in Ottersberg
- ▶ seit 2005: Kurse und Stadtteilangebote für afrikanische MigrantInnen in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen, Vorträge und Workshops für MultiplikatorInnen

Ich bringe zwanzig Jahre Erfahrung in psychologischer Arbeit in migrantenstarken Brennpunkten und fundiertes Wissen im EU-Antrags- und Abrechnungswesen mit. Für Sie heißt das eine treffsichere Konzeption, eine empathische Durchführung und eine solide Finanzierung.

SPRECHEN SIE MICH AN!

In einem unverbindlichen Gespräch schauen wir, welche Angebote für den Stadtteil, Ihr Team oder Ihre Einrichtung interessant sind und auf welchem Wege sie finanziert und realisiert werden können.

ULLA BECKERHOFF | TELEFON: 0421 3468468

Diplom Psychologin | Erwachsenenbildung |
Schwerpunkt afrikanische Migrantinnen und Migranten

Elsasser Straße 19 | 28211 Bremen
eMail: kontakt@ullabeckerhoff.com

ULLA
BECKERHOFF 

LOHNENDE INTEGRATION

Migration ist seit jeher eine Herausforderung. Plötzlich in einem fremden Land zu Hause, drohen hier Arbeitslosigkeit, Ausgrenzung, Frustration und Gewalt. Afrikanische Migrantinnen und Migranten sind allein schon wegen ihrer Hautfarbe oft mit massiven Vorurteilen konfrontiert. In Bremen leben über 4.000 von ihnen, und in vielen Stadtteilen gibt es Probleme. Seit sechs Jahren arbeite ich für eine bessere Integration von Migrantinnen und Migranten – speziell aus Afrika stammende Frauen.

MEIN ANGEBOT IM ÜBERBLICK

FÜR AFRIKANISCHE FRAUEN

- ▶ Niedrigschwellige Sprach- und Orientierungskurse
- ▶ Mutter-Kind-Gruppen
- ▶ Kurse zur beruflichen Orientierung

FÜR MIGRANTINNEN

- ▶ Vorträge und Workshops zu Bildungs- und Erziehungsthemen

FÜR MULTIPLIKATORINNEN

- ▶ Fortbildungen und Vorträge zu interkultureller Kompetenz
- ▶ Schulungen zum besseren Verständnis und Umgang mit afrikanischstämmigen MigrantInnen

FÜR MEHR TEILHABE UND CHANCENGLEICHHEIT

ANGEBOTE FÜR MIGRANTINNEN

Einen Schwerpunkt meiner Arbeit lege ich auf afrikanische Frauen und Mütter. Das tue ich vor allem deshalb, weil meine Angebote dadurch zwei Ziele erreichen. Erstens wird den Afrikanerinnen die Teilnahme am sozialen Miteinander ermöglicht. Zweitens wird auf längere Sicht die Integration ihrer Kinder erleichtert. Um den tatsächlichen Bedarf meiner Zielgruppe möglichst genau zu treffen, arbeite ich eng mit afrikanischen Communities in Bremen zusammen. Auf diesem Wege bin ich nah an der Zielgruppe und erreiche sie auf direktem Wege.

KONKRET BIETE ICH AN

- ▶ Sprach- und Orientierungskurse,* die sich an Alltagsthemen der Frauen orientieren und zum Beispiel als Vorlaufmaßnahmen zu Integrationskursen gute Dienste leisten.
- ▶ Mutter-Kind-Gruppen,* in denen es um die Heranführung an altersgemäße gemeinsame Beschäftigungsmöglichkeiten, um Erfahrungsaustausch und Erziehungsfragen geht.
- ▶ Kurse zur beruflichen Orientierung,* in deren Rahmen u.a. Sprech-, Lese- und Schreibkompetenz für den beruflichen Alltag sowie grundlegende PC-Kenntnisse und ein Überblick über den bremischen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt vermittelt werden. Zudem findet ein Bewerbungstraining statt.

* Alle Angebote finden mit begleitender Kinderbetreuung statt – nur so haben Mütter die Möglichkeit teilzunehmen.

Egal, ob für Stadtteilmanagement, Bildungsträger oder Familieneinrichtungen: Ganz nach Ihrem Bedarf konzipiere ich auch neue Kursmodelle oder Angebote für andere Gruppen mit Migrationshintergrund.

FÜR MEHR VERSTÄNDNIS UND BESSERE KOMMUNIKATION

ANGEBOTE FÜR MULTIPLIKATORINNEN

Die Fortbildungen sind für alle Berufsgruppen geeignet, die mit MigrantInnen zu tun haben. Ihr Ziel ist einfach: Durch erweitertes Hintergrundwissen werden zunächst unverständliche Denk- und Verhaltensweisen transparenter, die oft bestehenden Vorurteile können überwunden werden und die Kommunikation zwischen den Kulturen wird klarer.

In Kindergärten und Schulen helfen die Fortbildungen, einen besseren Zugang zu den Familien zu finden, Elterngespräche konstruktiver zu gestalten und afrikanischstämmige Kinder effektiver in die Lerngruppen mit einzubeziehen. Im Bildungskontext kann ich auch als Mediatorin bei interkulturellen Konflikten angesprochen werden.

DER NUTZEN FÜR STADTTEILE UND EINRICHTUNGEN

- ▶ Missverständnisse oder Spannungen bei interkulturellen Begegnungen werden abgebaut.
- ▶ MigrantInnen werden fit gemacht für den Arbeitsmarkt und somit unabhängiger von staatlichen Sozialleistungen.
- ▶ Die nachhaltige Integration der Kinder wird gefördert.
- ▶ Ich betreue die Projekte von der Konzeption über die Finanzierung bis zur Evaluation – Sie bekommen alles zuverlässig aus erfahrener Hand!